

D I E N S T B L A T T

DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2021	ausgegeben zu Saarbrücken, 21. September 2021	Nr. 91
------	---	--------

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Seite

Regelung zur Organisation des Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit (Saarene) der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität des Saarlandes
Vom 19. August 2021.....

896

Regelung zur Organisation des Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit (Saarene) der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität des Saarlandes

Vom 19. August 2021

Das Dekanat der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät hat auf Grund von §§ 27 Absatz 1 Satz 7 Nr. 6, 28 Absatz 1 Satz 3 Nr. 3 und 30 Absatz 2 Saarländisches Hochschulgesetz vom 30. November 2016 (Amtsbl. I S. 1080), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. März 2021 (Amtsbl. I S. 736), nach Stellungnahme des Fakultätsrats der Medizinischen Fakultät folgende Regelung zur Organisation des Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit (Saarene) getroffen, die hiermit verkündet wird.

1. Rechtsstellung

Unter der Verantwortung der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät (Fakultät NT) besteht als wissenschaftliche Einrichtung gemäß § 30 SHSG das **Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit (Saarene)**. Das Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit dient der Wahrnehmung von Aufgaben in der Forschung und Entwicklung und des Wissens- und Technologietransfers im Arbeitsfeld Nachhaltigkeit und Energieforschung, definiert in Ziffer 2. Es arbeitet mit fachnahen Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Universität des Saarlandes, mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie mit der Wirtschaft eng zusammen. Die räumliche Unterbringung der Arbeitsstelle einschließlich der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen wird - vorbehaltlich von Änderungen in der Raumplanung der Universität – durch die Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät in Abstimmung mit den Verantwortlichen der Raumplanung (Dezernat CB) gewährleistet.

2. Arbeitsfeld des Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit

Die Arbeitsgebiete des Zentrums sind die Nachhaltigkeit und die Energieforschung mit den derzeitigen Bereichen „Green Chemistry“, Nanotechnologie, Membranforschung und Elektrochemie. Ziel ist die Nutzung neuer Materialien und Prozesse für nachhaltige Anwendungen, wie die Energiespeicherung, die Energiewandlung und elektrochemische (selektive) Separation von Stoffen. Dies schließt die Nutzung nachhaltiger Materialien für die elektrochemische Nutzung ein und umfasst auch Aspekte der zirkulären Kreislaufwirtschaft.

Das Arbeitsfeld umfasst u.a.:

- Elektrochemische Energiespeicherung (Batterien, Superkondensatoren, Redox-Fluss-Batterien)
- Elektrochemische Wassertechnologien (Schadstoffentfernung, Wertstoffgewinnung, Entsalzung)
- Elektrokatalyse und Energiewandlung (Brennstoffzellen, CO₂-Wandlung, Elektrolyseure)
- Elektrochemische Synthesen und Umwandlungen (elektrochemisch vermittelte organische Synthesen und Elektrokatalyse)
- Nachhaltige Materialien und nachhaltige Materialsynthese
- Recycling von Batterien und Brennstoffzellen
- (Bio-)Elektrochemische Sensoren und Aktoren
- Elektrochemie und Korrosion
- Funktionsmaterialien für elektrochemische Anwendungen
- Neue Konzepte zu elektrochemischen Membransystemen
- Analytische Charakterisierung elektrochemischer Prozesse
- Synthese und Design neuer elektroaktiver Moleküle und Polymere
- Druckbare und integrierte elektrochemische Systeme und Materialien

3. Aufgaben des Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit:

Im Rahmen seiner Zweckbestimmung und seines Arbeitsfeldes nach Ziffer 2 obliegen dem Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Initiierung und Vorbereitung von drittmittelfinanzierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten, insbesondere in Form von Verbundprojekten mit der industriellen Praxis,
- b) Durchführung der o.a. Projekte,
- c) Durchführung von Serviceleistungen (Messungen und Bemusterungen mit Forschungsproben o.Ä.) für Interessenten innerhalb und außerhalb der Universität des Saarlandes,
- d) Im Rahmen des Wissens- und Technologietransfers die Durchführung von Beratungen und Fortbildungsveranstaltungen auf dem Arbeitsfeld sowie die Ausbildung entsprechender Fachkräfte,
- e) Anbahnung und Pflege dauerhafter Kooperationen mit der entsprechend ausgerichteten Wirtschaft und Politik,
- f) Koordination der Außendarstellung des Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit (inkl. der Internet-Präsenz), auch um den Beitrag der Universität des Saarlandes und außeruniversitärer Energieforschung sichtbar zu machen,
- g) Entscheidung über die Verwendung der dem Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit zugewiesenen und vom Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit erwirtschafteten Mittel unter Beachtung der hierfür geltenden Bestimmungen und Beschlüsse der Organe der Universität.

4. Zentrumsrat und geschäftsführende Leitung

- a) Dem Zentrumsrat als Leitungsorgan des Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit gehören zunächst die Inhaber/Inhaberinnen folgender Professuren bzw. Arbeitsgruppen an:

- Metallische Werkstoffe – Prof. Ralf Busch
- Technische Mechanik – Prof. Stefan Diebels
- Polymerchemie – Prof. Markus Gallei
- Physikalische Chemie – Prof. Christopher Kay
- Anorganische Festkörperchemie – Prof. Guido Kickelbick
- Polymere Werkstoffe – Prof. Karen Lienkamp
- Experimentelle Methodik der Werkstoffwissenschaften – Prof. Christian Motz
- Konstruktionstechnik – Prof. Dr.-Ing. Michael Vielhaber
- Energie-Materialien – Prof. Volker Presser
- Allgemeine und Anorganische Chemie – Prof. David Scheschkewitz

Diese und ggf. weitere Mitglieder des Zentrumsrats werden auf Vorschlag des Fakultätsrats durch das Dekanat bestellt. Der Zentrumsrat kann zu seiner Beratung jederzeit Sachverständige weltweit, insbesondere aus anderen Hochschulen, aus Forschungseinrichtungen und/oder aus der fachnahen Wirtschaft hinzuziehen.

- b) Der Zentrumsrat nimmt die Aufgaben des Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit nach Ziffer 3 Buchstaben a, d, e, f und g wahr.
- c) Zwei Mitglieder des Zentrumsrats werden auf Vorschlag des Zentrumsrats vom Dekanat für jeweils fünf Jahre mit der Führung der laufenden Geschäfte betraut (Geschäftsführende/r Leiterin/Leiter). Die beiden geschäftsführenden Personen können sich gegenseitig vertreten und treffen Entscheidungen in direkter Abstimmung. Die Geschäftsführende Leitung kann sich durch eine/einen wissenschaftliche/wissenschaftlichen Koordinatorin/Koordinator unterstützen lassen. Die/der geschäftsführende Leiterin/Leiter nimmt die Aufgaben des Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit wahr, soweit diese nicht dem Zentrumsrat zugewiesen sind. Die/der geschäftsführende

Leiterin/Leiter beruft mindestens einmal jährlich eine Versammlung aller im Bereich der Nachhaltigkeit und Energieforschung mit dem Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit kooperierenden Unternehmen und Einrichtungen ein, in der über die aktuelle und zukünftige Arbeiten referiert wird.

5. Berichtspflicht/Evaluation

Das Saarland Zentrum für Energiematerialien und Nachhaltigkeit ist dem Dekanat der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät NT berichtspflichtig und wird nach den Regelungen der Universität evaluiert.

Saarbrücken, 7. September 2021



Univ.-Prof. Dr. Jörn Walter
Dekan Fakultät NT



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Diebels
Prodekan Fakultät NT



Univ.-Prof. Dr. Marc Schneider
Studiendekan Fakultät NT